

Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz
Schulzendorf-Waltersdorf
Wildau Zeuthen
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 6/24
Dezember
und Januar

FOTO: HANS HENSCHEL



Inhalt

4 Wichtige Kontakte	23 Gottesdienste
4 Regionales	46 Freud und Leid
10 Kinder & Jugend	47 Adressen und Kontakte

18–21 Eichwalde 22–29 Zeuthen-Miersdorf 30–32 Schmöckwitz

33–36 Schulzendorf-Waltersdorf 37–41 Wildau 42–45 Zeuthen

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden.

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an treffpunkt-kirche@gmx.de.

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8
E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 1830 Exemplare

Satz und Layout: uwe.wolf@satzbaumeister.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.1., 8.3.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Prüft alles und behaltet das Gute!

Das ist nicht der Leitsatz für die Haushaltsplanung des Kirchenkreises oder unserer Kirchengemeinden der Region 8 für das neue Jahr, sondern die Jahreslosung 2025.

Der Satz stammt aus dem fünften Kapitel des 1. Thessalonicherbriefes des Apostel Paulus. Dieser Vers wird bei vielen Gelegenheiten zitiert, denn er ist so pointiert formuliert, dass er im Gedächtnis bleibt.

Prüft alles und behaltet das Gute! Täglich müssen wir Entscheidungen treffen, vom Aufstehen bis zum Schlafen. Was ziehe ich an? Was esse ich? Was sage ich und wann ist es besser zu schweigen? Kleinere Entscheidungen treffen wir meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung, da wir mit stärkeren Konsequenzen zu rechnen haben. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Bei der Jahreslosung lohnt sich der Blick in den Originaltext und die Frage, in welchem Zusammenhang der Bibelvers eigentlich steht.

Der Apostel Paulus wendet sich mit Briefen an die neu gegründete Gemeinde Thessalonich in Griechenland. Zwei der Briefe sind im Neuen Testament zu finden. Thessalonich war damals schon eine große Hafenstadt mit einer vielfältigen Bevölkerung. Arme wie reiche Menschen wurden in der Stadt sesshaft, da sie über gute Verkehrswege zu

See und Land und einen großen Handel verfügte. In Thessalonich konnte man deswegen verschiedene Sprachen hören, fremde Kulturen kennenlernen, auch fremde Religionen und Kulte. Paulus rät mit seinen Briefen den Mitgliedern der jungen Gemeinde, die kulturellen Eigenheiten abzugleichen und dann gemeinsame Lösungen zu finden. Da geht es um ganz praktische Fragen zur Organisation und Gestaltung der Gemeinde: Wie soll gemeinsam gebetet werden. Stehend oder auf dem Boden liegend? Welchen Umgang wollen sie mit Sklavenhändlern pflegen? Wie soll der Gottesdienst gefeiert werden? Paulus appelliert in seinem



Text, tolerant zu sein. Er wünscht sich eine offene Gemeinde, die die Verständigung sucht und kulturelle Unterschiede aushält. Aus dem Vers „Prüfet alles und behaltet das Gute“ spricht eine erstaunliche Gelassenheit. Paulus sagt damit: Wir sollten uns Zeit lassen. Wahrnehmen, was wir sehen, hören oder fühlen. Die Vielfalt erkennen. Und dann können wir überlegen, was wir behalten wollen – und was wir auch nicht möchten. Ja, auch Grenzen dürfen, so Paulus, gesetzt werden. Und zwar immer dann, wenn die Botschaft des Evangeliums verdreht und verletzt wird.

Prüft alles und behaltet das Gute!
Die Jahreslosung ist ein guter Leit-

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

Prüft alles und behaltet das Gute!

Fortsetzung von Seite 3

satz für das neue Jahr 2025. Ja, auch die Haushaltsplanung kann sie zum Leitmotto wählen, ebenso die Gemeindeleitungen bei der anstehenden Regionalvisitation. Aber der Satz gilt

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindegemeinderat!

Wir suchen Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindegemeinderat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie!

vor allem mir ganz persönlich. Bei meinen Entscheidungsprozessen im Privaten und Beruflichen. 2025 wird eine Herausforderung für das Land, für die Politik, für uns alle.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich den nötigen Raum für Ihre Entscheidungen nehmen können!

Ihre Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke



Wichtige Kontakte in der Region

► Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150

► Kirchliche Telefon-Seelsorge

Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

► Diakonie-Station Zeuthen

Tel.: 033762 70461

► Tee- und Wärmestube

im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121

► Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung

für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über Pfarrerin Cornelia Mix



FOTO: BURKHARD FRITZ

Weihnachtliches Orgelkonzert

Am Sonnabend, dem 14. Dezember, gibt es in der Eichwalder Kirche am Händelplatz das traditionelle vorweihnachtliche Orgelkonzert. Kirchenmusiker Peter Aumeier wird auf der Parabrahm-Orgel aus dem Jahr 1908 musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen. Beginn ist **18 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Seit 22 Jahren ist es eine schöne Tradition, kurz vor Heiligabend die einzigartige Parabrahm-Orgel der Kirche erklingen zu lassen. Bei diesem vorweihnachtlich gestalteten Konzert spielt der Eichwalder Kirchenmusiker Peter Aumeier die spätromantische Orgel. Bei diesem Konzert verzichtet der Organist auf ein Honorar. Spenden, die nach dem Konzert gegeben werden können, kommen der Finanzierung der

aufwendigen Sanierung des Kirchturms zugute. Bekanntermaßen ist Peter Aumeier seit über 23 Jahren bestens mit dem Instrument vertraut.

Vor allem durch das eingebaute Harmonium und die kraftvoll klingenden Hochdruckpfeifen ist die so genannte Parabrahm-Orgel aus dem Jahr 1908 ein Unikat in der deutschen Orgellandschaft. Darum sind die Eichwalder Orgelkonzerte über die kleine Gemeinde hinaus bekannt geworden. In nunmehr 83 Konzerten seit ihrer Restaurierung im Jahr 2002 ist die „Parabrahm“ zu einem Begriff geworden.

Auch ist es bei diesem letzten Orgelkonzert im Jahr Tradition in Eichwalde, danach an der Pforte Glühwein anzubieten.

Burkhard Fritz

Visitation in unserer Region

Der Kreiskirchenrat als Leitungsorgan des Kirchenkreises hat beschlossen, alle Regionen des Kirchenkreises Neukölln zu besuchen. So kommt er vom 12.– 26. Januar in unsere Region, nimmt an Gottesdiensten teil und sucht das Gespräch mit ehren- und hauptamt-

lichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ziel ist es hier wie an anderen Orten, die Besonderheiten wahrzunehmen und die regionale Zusammenarbeit zu unterstützen.

Pfarrer Matthias Hanke

Sprechen über Antisemitismus

Antisemitismus: Wohl bei keinem zweiten gesellschaftlichen Thema werden die Sensoren der persönlichen und öffentlichen Wahrnehmung so sensibilisiert. Schon Nuancen der Wortwahl können Diskussionen auf Siedetemperatur bringen.

Das Seminar „Antisemitismus und Israelkritik: ein deutsches Dilemma?“ des Sprengels Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz fand mit dem 86. Jahrestag der Reichspogromnacht in der Mitte der drei Tage statt. Wie erwartet wurde intensiv diskutiert. Immer fair, nie verletzend, voller Respekt und im Wissen, wie ernst und deshalb wie wichtig dieses Thema leider immer noch ist. Ein gelungenes Seminar. Freitags führte Prof. em. Hanns-Christof Brennecke von der Universität Erlangen zu den Wurzeln des Antisemitismus und Antijudaismus, die sich vor 2500 Jahren in Judäa finden. Schon damals wurden dort Juden zum Spielball der Mächte. Der Referent verstand es virtuos, auf dem langen Zeitstrahl bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 Kerbe um Kerbe einzuschneiden und so die unfassbar wechselvolle, oft grauenhafte Geschichte der Juden dort und nach der Zeitenwende auch in Europa und seinen Peripherien darzustellen. Der Saal im ev. Gemeindehaus Eichwalde war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zu Beginn des Seminarteils am Samstag zeigten vier Schülerinnen des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde

eindrücklich und auch bedrückend auf, dass latenter Antisemitismus, aber auch der Umgang mit Nazisymbolen bis zur Verwendung des Wortes „Jude“ als Schimpfwort unter jungen Menschen wieder zunehmen. Hier schwelt ein gesellschaftlicher Gefahrenherd. Die Schulbehörden sind alarmiert, ergreifen bei Meldung Maßnahmen und versuchen mit Schulungen der Lehrerschaft die Sensibilität zu erhöhen.

Anschließend wurde in Gruppen, angeleitet von Fachleuten, zu den bekannten, ganz aktuellen, „brennenden“ Fragen im weiteren Kontext von Antisemitismus diskutiert: „Antisemitismus in biblischen Texten“, „Sprache und Antisemitismus“, „Wie erleben christliche Palästinenser die Situation im Nahen Osten?“, „Wie erleben Palästinenser die Diskussion zu Antisemitismus in Deutschland?“, und „Das Dilemma: ‚bedingungslose Solidarität Deutschlands‘ mit Israel.“ Die Ergebnisse wurden ausführlich diskutiert, anschließend trugen die eingeladenen Experten in einer von Dorothea Gauland, der landeskirchlichen Beauftragten für den interreligiösen Dialog, moderierten Podiumsdiskussion diese Ergebnisse noch etwas pointierter vor. Besonders bereichernd für die sehr intensiv geführte Diskussion waren gemeinsame Gesänge, die von der in Eichwalde aufgewachsenen und sehr engagiert diskutierenden jüdischen Sängerin Jalda Rebling intoniert wurden.

Ulrich Köhler



FOTO: U. KÖHLER

„Könnte ich doch hören, was Gott der Herr rede ...“

Der 85. Psalm, in dem dieser Vers steht, diente als roter Faden für den Gottesdienst, den wir als Abschluss des Sprengelseminars gefeiert haben. Es war ein ungewöhnlicher Gottesdienst: vorbereitet und gestaltet von drei Frauen – der jüdischen Kantorin und Theologin Jalda Rebling, der Pfarrerin i.R. Friederike Weltzien, die im Libanon aufgewachsen ist und dort lange Zeit gelebt und gearbeitet hat, und der Pfarrerin i.R. Almuth Berger, die in der DDR gelebt hat. Mit beteiligt war Peter Aumeier an der Orgel mit der Begleitung des Gemeindegesangs und einfühlsamen Improvisationen. Drei unterschiedliche Lebensentwürfe, Erfahrungen und Prägungen wurden in der dreigeteilten Predigt angesprochen und kamen in Texten und Gebeten zum Ausdruck. Wir sangen hebräische und deutsche Lieder und wurden hineingenommen in eine Meditation, in der arabische Tradition anklang. Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit, Frieden – Begriffe, die immer wieder auftauchten: bei den Gedanken an all das Leid,

den Hass, die Wut, den Unfrieden, die Gewalt, die gegenwärtig Menschen im Nahen Osten, in anderen Kriegsgebieten, aber auch bei uns erleben. Die Worte des israelischen Psalmbeters wurden auch unsere Bitte:

„Könnten wir doch hören, was Gott der Herr redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen“! Könnten wir doch erleben, dass „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“. Für mich war es besonders eindrücklich, als uns zum Schluss die jüdische Sängerin und Kantorin, deren Mutter nur ganz knapp Auschwitz und Bergen-Belsen überlebt hat, den Segen zusprach, den vor vielen Tausend Jahren Aaron dem israelischen Volk zugesagt hat und mit dem wir jeden unserer Gottesdienste beschließen: „Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“.

Almuth Berger

Der Unterstützendenkreis bittet um Mithilfe

Lesepat*innen gesucht

In vielen Schulklassen gibt es geflüchtete Kinder. Eine gute Möglichkeit, um Kinder, Lehrer*innen und die Klassen zu unterstützen, ist die Übernahme einer Lesepatenschaft. Lesepat*innen kommen ein bis zweimal in der Woche für ein bis zwei Stunden in die Schule und sind konkreten Lehrer*innen zugeordnet, die ihnen in der Regel sagen, was sie mit den Kindern üben sollen. Aktuell suchen wir noch mindestens eine weitere Lesepat*in für die Schmöckwitzer Schule. Vorbedingungen gibt es keine außer: Motivation – und später noch das Vorliegen eines erweiterten Führungszeugnisses, in dem es keine Einträge gibt.

KONZERTE IN ZEUTHEN

Neujahrsflötenkonzert

Am Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem stimmungsvollen Querflötenkonzert in die Martin-Luther-Kirche in Zeuthen ein. Unter dem Motto „Winterklänge und Frühlingsträume“ erwarten Sie unter anderem Werke von Vivaldi, Cimarosa und Morricone, die die winterliche Klarheit und die Sehnsucht nach dem Frühling musikalisch einfangen. Das Konzert wird von Andreas Richter, Christian Finke-Tange, Joline Hickmann sowie Schülerinnen und Schülern gestaltet. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende. Lassen Sie sich von uns musikalisch ins

Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Eine iranisch-afghanische Familie mit drei Kindern (7, 10 und 13) sucht schon seit vier bis fünf Jahren nach einer größeren Wohnung. Nun ist die älteste Tochter auf einer weiterführenden Schule, die mittlere noch in der Grundschule, der jüngste Sohn auch eingeschult. Keines der Kinder hat einen Schreibtisch (36 m² für 5 Personen). Die Familie kann rund 1200 Euro für eine größere Wohnung bezahlen. Der Familienvater arbeitet seit Jahren sehr fleißig bei Amazon. Alle aus der Familie sprechen ein gutes Deutsch. Wer kann helfen?

► Kontakt:

derunterstuetzterkreis@gmx.de oder Corinna Kuhnt: 0162 4665582

neue Jahr begleiten – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Christian Finke-Tange

Weihnachtskonzert Mehrforte Chor

Am 22. Dezember um 16 Uhr stimmt uns der Mehrforte Chor in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen unter der Leitung von Johanna Erdmann auf die Weihnachtszeit ein. Neben Rock und Pop werden auch klassische Weihnachtslieder erklingen. Alexander Vagts begleitet am Klavier. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Chorgemeinschaft Eichwalde e. V. GosPop



Santa Claus

Is Coming ...

Gospel & Pop

Kreuzkirche Schulzendorf
Ernst-Thälmann-Str. 88
15732 Schulzendorf

14. 12. 2024

Musikalische Leitung:
Saskia Sellnau
Klavier:
Dawoon Jung

**Einlass ab 15:30 Uhr
Beginn 16:00 Uhr**

Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten.

TAIZÉ

Taizé-Andachten

Wir laden herzlich ein zu den Taizé-Andachten in unserer Region und Umgebung:

► **Freitag, 20. Dezember, um 19 Uhr** in der kath. Kirche St. Antonius in Eichwalde mit Weitergabe des Friedenslicht aus Betlehem

► **Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr** in der evangelischen Kirche in Eichwalde.

Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde. Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1. Kor 16,13–14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden



und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Es wird eine gemeinsame Fahrt, entweder per Bahn oder Bus, von Christa Höfflin-Hanke organisiert. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 31. Januar unter c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de oder 0176-23256941.

► **Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

Informationen zur Konfirmandenarbeit finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Gemeinden, diesmal auf den Seiten 20, 35 und 42

Christenlehre am Montag (CK) montags, 14–15.30 Uhr
 in Eichwalde, Gemeindehaus
 für 1. bis 3. Klasse
 Neue Kinder können auf Wunsch im Hort abgeholt und zurückgebracht werden.

Christenlehre am Dienstag, „Entdeckerteam“ (CH) dienstags, 15–16 Uhr
 in Schulzendorf, Kreuzkirche
 Vorschule bis 4. Klasse

Christenlehre am Donnerstag, „Kirchenmäuse“ (CH) 15.30–16.30 Uhr
 Zeuthen, Gemeindehaus
 Vorschule bis 2. Klasse,
 mit Abholdienst von den Kitas aus Miersdorf
 und der Grundschule am Wald in Zeuthen

Christenlehre am Donnerstag, „Coole Christus Kids Clique“ (CH) 16.45–18 Uhr
 in Zeuthen, Gemeindehaus
 3. bis 6. Klasse

Junge Gemeinde ein- bis zweimal im Monat
 Termine nach Absprache
 Gemeindehaus Eichwalde
 für Jugendliche ab 13 Jahren
 Kontakt: amelie.haferburg@gmx.de oder 0175 8147173

Jungteamer*innenkreis (CH) 16.30–17.30 Uhr
 Kreuzkirche Schulzendorf
 4. und 6. Klasse
 in den geraden Wochen

Juniorteamer*innen-Treffen (CK) dienstags, ein- bis zweimal im Monat
 17–19.45 Uhr
 3.12. und 21.1.
 Gemeindehaus Schmöckwitz
 4. bis 6. Klasse
 sowie Sternsing-Übernachtung 4.–5.1.

Teamer*innen-Treffen (CK) montags, ein- bis zweimal im Monat,
 im Gemeindehaus Eichwalde 17.30–20.30 Uhr
 ab 6./7. Klasse bis ins Studierendentalter 2.12. und 27.1.,
 sowie Sternsing-Wochenende 3.–5.1.

TEN SING Jugend dienstags, 18–20.30 Uhr
 im Gemeindehaus Miersdorf nicht in den Ferien

Teamer*innen Kreis „Come_to_the_Circle“ (CH) dienstags
 in Zeuthen, Gemeindehaus in den ungeraden Wochen
 ab 7. Klasse 17–18.30 Uhr
 Kinoabend ab 12 Jahre, „The Chosen“ 18.30–19.30 Uhr

Kinderchor Eichwalde, z.Zt. Trommelgruppe dienstags, 14–14.30 Uhr
 im Gemeindehaus

Krabbelgruppe in Schmöckwitz donnerstags, 9.30–11 Uhr
 Gemeindehaus
 Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

Krabbelgruppe in Wildau dienstags, 10–12 Uhr
 im Pfarrhaus
 Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

Kinderandacht in Wildau montags, 15.30–17 Uhr
 im Pfarrhaus
 für Kindergartenkinder und deren Geschwister, Eltern herzlich willkommen
 Singen, beten, basteln, kreativ sein, gemeinsam essen
 Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

Kinderkirche – der Familiengottesdienst jeden zweiten Sonntag im Monat
 in der Kreuzkirche Schulzendorf 10.45 Uhr

Familiengottesdienst Kirche Miersdorf Sonntag 19.1., 9.15 Uhr

► Die Gemeindepädagoginnen in der Region 8 haben folgende Gemeinden als ihre Einsatzgebiete – Corinna Huschke: Zeuthen-Miersdorf, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau; Corinna Kuhnt: Schmöckwitz, Eichwalde.

Teamerschulung in Dresden

Am 21. September fuhren wir mit zwei Gemeindebussen nach Dresden. Wolfgang Thörner, der Jugendmitarbeiter u.a. aus KW und ich, Corinna Huschke, leiteten an diesem Wochenende eine Teamerschulung für Jugendliche ab der 7. Klasse an.

Wir erkundeten die „Jugendkirche“ in Dresden, in der gerade sehr kreativer Konfiunterricht stattgefunden hat. Die „Jugendkirche“ ist eine ehemalige Kirchenruine, die mit vielen Fördermitteln nun neue Räume für Jugendliche bietet und offene Angebote bereithält. Wir haben uns besonders die Spiel-Räume angeschaut und waren sehr beeindruckt von der gläsernen offenen Mitte, in der wir den besten Blick in den Himmel hatten. Zurück in der Jugendherberge hatten wir einen

Seminarraum gebucht, in dem wir dann Einheiten wie Erste Hilfe, Verhaltenskodex, Rechte und Pflichten, Spieleentwicklung und Verhalten in kritischen Situationen durchgenommen haben. Am Sonntag erlebten wir einen sehr berührenden Gottesdienst in der Frauenkirche.

Auf diesen Schulungen bekommen die Jugendlichen wichtiges „Handwerkszeug“ mit, das sie bei Kinderbibelwochen, Zeltwochenenden, Kinderreisen anwenden können.

Finanziert wurde diese Fahrt u.a. von der „Stiftung Kirche im Dorf“, vom Kirchenkreis und von der Kirchengemeinde Zeuthen. Auch Danke an die KG Schulzendorf, die uns den Gemeindebus zur Verfügung gestellt hat.

Corinna Huschke

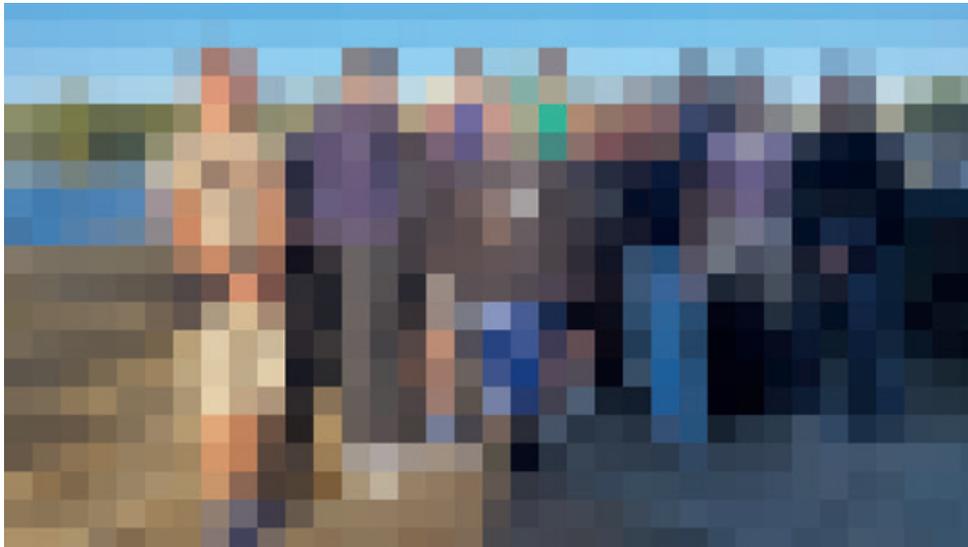


FOTO: C. HUSCHKE

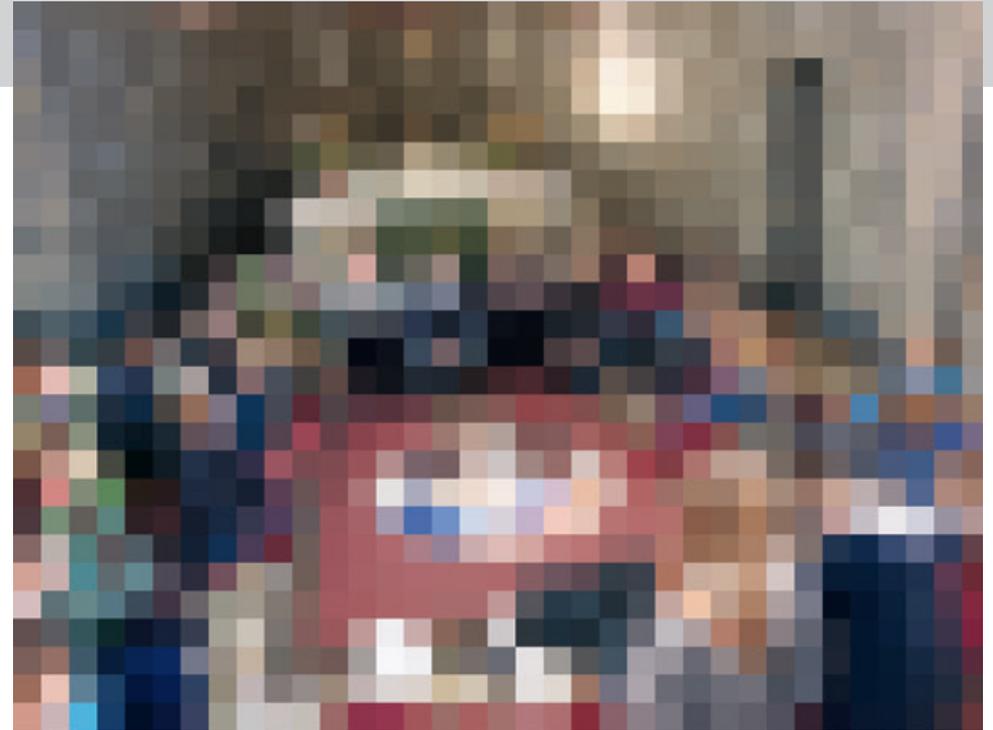


FOTO: C. HUSCHKE

Kinderbibeltage Zeuthen

Vom 24. bis 26. Oktober konnten wir in Zeuthen Kinderbibeltage zu den Bündnissen Gottes erleben. Erst tauchten wir in die Geschichten des Alten Testaments ein. Gott gibt uns vieles in seiner Schöpfung, was uns zum Guten dient. So kochten wir bei schönstem Wetter draußen eine Suppe. Später gab es viele Kreativstationen wie z. B. Lavendelsäckchen nähen, die beim Einschlafen helfen, Weizenkissen nähen, die wärmend bei Bauchschmerzen helfen, Heilerde-Masken, die Giftstoffe aus der Haut ziehen können, Windlicht-Gläser mit Naturmaterialien, Mobiles mit Eicheln, Kastanien u.a.m.

Am 25. Oktober erlebten wir das größte Bündnis aller Zeiten. Jesus Christus. Als Gott selbst machte er sich klein und

schutzlos und kam auf diese Erde. Als Freund erzählt er uns vom Himmelreich und wir erleben mit seinen Gleichnissen und Geschichten aus der Bibel schon jetzt das Himmelreich. Einige Kinder übernachteten dann vom 25. auf den 26. Oktober im Gemeindehaus. Einige Teamer*innen auch in der Kirche.

Nach einem Frühstück mit vielen Familien, die alle etwas zum gemeinsamen Essen beigetragen haben (vielen Dank nochmal an dieser Stelle) endeten die Kinderbibeltage mit einer gemeinsamen Andacht. Sieben Teamer*innen unterstützten mich dabei ganz wundervoll!!!! Danke an Euch: Ihr seid einfach genial!!!!!!

Corinna Huschke



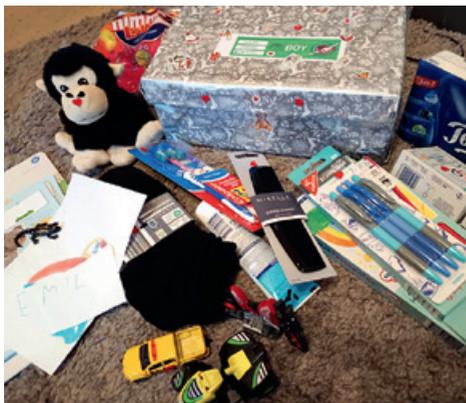
FOTO: C. HUSCHKE

Blockhütte fast fertig

Mit Sofa, Matratzen-Chillout-Ecke, Lichtern, Tüchern, Bildern und einem legendären Teamer-Schild im Leuchtschriftzug ist die Blockhütte urgemütlich geworden. Ein echter Wohlfühl-Treffpunkt für Jugendliche. Wir danken

allen, die uns mit Spenden dabei unterstützt haben. Wenn es wieder wärmer wird, freuen wir uns, alle zu einem „Tag der offenen Tür“ einladen zu dürfen und mit euch feiern zu können. Der Teamer*innen Kreis Zeuthen

„Weihnachten im Schuhkarton“



... mit Kindern aus der Christenlehre „Entdeckerteam“: Auch in diesem Jahr packten wir wieder zusammen ein Paket für ein Kind. Mit Geldspenden gingen wir gemeinsam einkaufen und überlegten, was das Kind gebrauchen könnte, was gut wäre oder was wir eher nicht mit in das Paket reinton sollten. Vielen Dank nochmal an Euch Kinder, die Ihr Spielzeug geteilt habt und Danke an die Familien, die mit Geldspenden dieses Paket möglich gemacht haben.

Ökumenische Sternsingaktion

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Sternsingwochenende geben! Das Motto lautet „Erhebt eure Stimme!“ Mit den beteiligten Teamer*innen starten wir **am Freitagabend, 3. Januar**, im ev. Gemeindehaus Eichwalde. Alle interessierten Kinder ab der 1. Klasse aufwärts sind dann **am Samstag, 4. Januar, ab 10 Uhr** eingeladen, dazu zu kommen, mehr zu erfahren über die Sternsingaktion, Lieder zu üben, ein paar Spiele miteinander zu machen, einen Mittags-snack einzunehmen, die Menschen von Sankt Antonius zu treffen und dann gemeinsam erste Haushalte zu

besuchen, dort zu singen, zu erzählen, Freude und Segen zu bringen und Geld für eine gute Sache zu sammeln. Wer mag und sich traut, bleibt auch über Nacht dabei, denn nach dem Abendbrot, ein paar Spielen und einer Abendandacht rollen wir uns in die Schlafsäcke ein und schlafen im Gemeindesaal Eichwalde, um dann **am Sonntag, 5. Januar**, früh bei den Gottesdiensten der katholischen und der evangelischen Kirche dabei zu sein und auch noch Haushalte zu besuchen. Wir enden **am Sonntag gegen 14 Uhr**.

Wer dabei sein will – für einen Tag oder fürs ganze Wochenende – meldet sich bei CorinnaKuhnt@gmx.de. Wer besucht werden will (sehr gern kommen wir auch zu Ihnen!), meldet sich entweder bei Corinna Kuhnt oder bei Elisabeth Ruff von der kath. Kirche: elisabeth.ruff@freenet.de. Segen bringen – Segen sein – Wir sind dabei!



Advents- und Weihnachtsgottesdienste

In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es etliche besondere Gottesdienste in unseren Gemeinden – auch für Familien! Mehr dazu in der Mitte vom Gemeindebrief. Manchmal lohnt es sich, einen Familiengottesdienst in einer anderen Gemeinde unserer Region zu besuchen, denn nicht jede Gemeinde kann alles bieten. Aber zusammen haben wir doch eine bunte Vielfalt an schönen und besonderen Gottesdiensten – Seien Sie herzlich willkommen!

Weihnachtsmarkt an der Zeuthener Kirche

... mit Chillout Lounge! **Am 1. Adventswochenende** gibt es wieder den legendären Weihnachtsmarkt um die Kirche in Zeuthen. Am 30. November wollen wir besonders die Jugendlichen einladen, in die Kirche zu kommen. Beim Klangprojekt, bei gemeinsamem Spielen und Quatschen laden wir euch **von 18–20 Uhr** in die Kirche ein.
Corinna H. und Teamerkreis Zeuthen

Familiengottesdienst in Zeuthen

Hast du auch schon einmal auf etwas gewartet? Bestimmt, oder? Worauf wir an diesem Familiengottesdienst **am 1. Advent um 10.45 Uhr** warten, werden wir erleben und zusammen in einem Stationen-Gottesdienst begehen. Also ist Bewegung erwünscht! Auch wollen wir in diesem Gottesdienst an unsere Taufe erinnern. Wer möchte, kann dazu seine Taufkerze mitbringen.
Corinna Huschke

Weihnachten mit offenen Herzen

Was gibt es Schöneres, als jemand anderem in dieser Zeit ein wenig Liebe zu schenken? In unserer Andacht **am 22. Dezember um 18 Uhr** in der **Kirche Eichwalde** möchten wir, die **Junge Gemeinde**, Sie herzlich dazu einladen mit uns im Sinne der Nächstenliebe zu feiern. Sowohl musikalisch als auch im szenischen Spiel haben wir uns mit dem Thema der Nächstenliebe und wie wir sie erleben auseinandergesetzt. Auch Sie möchten wir herzlich dazu einladen, uns bei der Überbringung der Botschaft zu unterstützen. Hierfür kann jeder und jede, der oder die sich beteiligen möchte, einen kleinen Brief mit guten Wünschen und Grüßen für jemanden mitbringen. Diese werden am Ende der Andacht zufällig verteilt, sodass jeder und jede mit einer Botschaft nach Hause geht. Lassen Sie uns gemeinsam eine besinnliche Andacht feiern!
Amelie Haferburg



FOTO: PRIVAT

Am 10. November wurden im Gottesdienst in der Kreuzkirche Schulzendorf die neuen Vorkonfirmand:innen begrüßt.



FOTO: C. HUSCHKE

Krippenspiele

Bereits **am 4. Advent, 22. Dezember, findet um 14 Uhr** in der Kirche **Miersdorf** ein Gottesdienst mit Krippenspiel statt. **Heiligabend: Um 14 Uhr** wird es in **Wildau** in der Kirche ein modernes Krippenspiel der Jugendlichen aus dem Teamerkreis geben. **Um 14.30 Uhr** wird es in **Eichwalde** ein Krippenspiel mit den Kindern der Christenlehre geben. **Um 15.15 Uhr** sind alle zu einem Familiengottesdienst nach **Zeuthen** eingeladen. Aufführen werden das Krippenspiel die Kinder der Christenlehregruppen Zeuthen. In **Schmöckwitz** wird das Krippenspiel **an Heiligabend um 16 Uhr** im Gottesdienst aufgeführt. **Am Heiligabend findet um 14 Uhr** in der **Schulzendorfer Kreuzkirche** ein Krippenspiel statt mit anschließender Christvesper.

Lego-Bibelwoche

In den Winterferien startet sie wieder: Die Kinder-Lego-Bibelwoche wird wieder die ganzen Winterferien durchgeführt werden. Diesmal sind wir in den Räumen der Kirchengemeinde in Königs Wusterhausen. Diese vielen und großen Räume bieten genügend Platz für die vielen Steine und Bauwerke, die entstehen werden. Anmeldungen ab Januar 2025 bei Corinna Huschke.

Abschiedsgottesdienst Corinna Kuhnt

Zum 31. Januar 2025 habe ich, Corinna Kuhnt, meine Stelle gekündigt. Im Januar bin ich nun schon 17 Jahre hier in den Gemeinden. Ich habe sehr vieles sehr geliebt hier in der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen, Familien und Geflüchteten und habe auch viel gelernt in dieser Zeit. Viele Menschen und Familien sind mir sehr ans Herz gewachsen und ich gehe nicht ohne weinende Augen. Und dennoch sind wir alle ja immer auch auf dem Weg und haben hier kein bleibendes Haus und müssen manchmal eben auch neue Wege gehen. Für mich ist das jetzt so, und ich weiß und vertraue darauf, dass sowohl Sie/Ihr als Gemeinden weiter behütet und begleitet und geleitet werden von unserem gütigen Gott als auch ich ebenso. Der Abschiedsgottesdienst wird sein **am 26. Januar um 14 Uhr** in der Eichwalder Kirche unter Leitung von Marlén Mahlow, sowie Beteiligung von Pf. Matthias Hanke und Julia Guth sowie vermutlich auch von weiteren Menschen aus den Gemeinden. So habe ich es mir jedenfalls gewünscht. Ich würde mich freuen, einige von Euch/Ihnen da noch einmal zu sehen. Alles Gute und Gottes Segen wünscht
Corinna Kuhnt

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–17.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

Konfirmandenunterricht Vorkonfirmanden in Eichwalde	7.12., 9.30–12.30 Uhr
Hauptkonfirmanden in Eichwalde	14.12., 9.30–12.30 Uhr Im Januar Konfirmandenfahrt vom 17.–19.1. nach Dresden
Junge Gemeinde Kontakt: amelie.haferburg@gmx.de	freitags, 18–20 Uhr Termine nach Absprache
Kreistänze	10.12., 18.30–20 Uhr 28.12. 15–18 Uhr (Weihnachtstanzen) 7.1. und 21.1., 18.30–20 Uhr
Seniorenkreis am Donnerstag	donnerstags, 10 Uhr
Kirchenmusik Kirchenchor Bläserchor	mittwochs, 20 Uhr mittwochs, 18.30 Uhr
Frauenkreis	19.12. und 16.1., 16–17 Uhr
Seniorenspielkreis	dienstags, 13.30–16 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch, 11.12., 15.30–16.30 Uhr Mittwoch, 8. und 22.1., 15.30–16.30 Uhr
Besuchsdienstkreis	Mittwoch, 11.12. und 8.1., 16.30 Uhr
Unterstützendenkreis – Interessierte am Thema Flucht und Unterstützung von Geflüchteten Gemeindehaus Eichwalde	donnerstags, 12.12. und 16.1. 16.30–18.30 Uhr
GKR-Sitzungen	10.12. und 23.1., 19 Uhr (alle GKR der Region 8; Visitation)

Adventsandachten („Lebendiger Adventskalender“)

Kirche am Händelplatz dienstags, donnerstags, samstags, 17 Uhr
3.12., 5.12., 7.12., 10.12., 12.12., 14.12., 17.12., 19.12. (zuvor Baumaufstellen), 21.12.

Kirchweih am 3. Advent

15.12., 14 Uhr
Andacht in der Kirche, anschließend Adventsfeier im Gemeindesaal mit Basteln auch für Kinder

Studienzeit Pf. Matthias Hanke

Vom 1.2. bis zum 30.4.2025 geht Pfarrer Matthias Hanke in Studienzeit. Die Vertretung während dieser Zeit erfolgt durch den Kirchenkreis.



KIRCHTURMSANIERUNG

Es geht – langsam – voran

Im Oktober und November mussten für die Turmsanierung viele zusätzliche Entscheidungen getroffen werden: Wie tief sollen an welcher Stelle Anker und Ziegelsteine ausgetauscht werden? Welche Farbe wird für die Verfugung genommen? Wie bündig soll verfugt werden? Welcher Hersteller von Ziegeln welcher Farbnuance für welche Stelle? Welche Maßnahme wäre mit zusätzlichen Kosten verbunden, wo ließe sich etwas sparen? Kann in Absprache mit dem Denkmalamt auf dies oder auf jenes verzichtet werden? Was kann noch in diesem Jahr umgesetzt werden, was wird kostenseitig nach 2025 übertragen? Viele Fragen, deren

Beantwortung wir beim Bauamt des Kirchenkreises in kompetenten Händen wissen. Alles wird, das ist klar, viel teurer als ursprünglich geplant, und trotz großzügiger zusätzlicher Unterstützung von Kirchenkreis und Landeskirche werden wir als Gemeinde auch mehr aufbringen müssen. Deshalb auch in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs die höfliche und bescheidene Bitte um Ihre Unterstützung:
IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50,
BIC: BELADEBEXX (Berliner Sparkasse), Verwendungszweck „Sanierung Kirche Eichwalde“
Pfarrer Matthias Hanke
und GKR-Vorsitzender Ulrich Köhler

Advent, ganz lebendig

Die Kirchengemeinde lädt auch dieses Jahr zu Adventsandachten in die Kirche ein. Gestaltet von ganz unterschiedlichen Gemeindegliedern werden sie jeweils dreimal in der Woche stattfinden, an den Dienstagen, den Donnerstagen und den Samstagen, Beginn ist immer **um 17 Uhr**. In Terminen ausgedrückt sind dies also **der 3., 5. und 7. Dezember, der 10., 12. und 14. Dezember, und der 17., 19. und 21. Dezember**. Nutzen sie diese Andachten, um schon etwas weihnachtliche Stimmung in sich aufkommen zu lassen.

Kirchweih und Adventsfeier

Am 3. Advent vor 116 Jahren, im Jahre 1908, wurde die Eichwalder Kirche eingeweiht. Seitdem ist dies der Kirchweihtermin. Das ist ein Grund zum Feiern, auch wenn die Bauarbeiten am Kirchturm noch länger nicht beendet sein werden. Hierzu findet **um 14 Uhr** eine Andacht in der Kirche statt, und im Anschluss die Adventsfeier im Gemeindegemäuer – mit Basteln für die Kinder. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen, ab 1. Advent wird die Liste geführt.

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAs WAL“
Stubenrauchstraße 19, Tel.: 030 67819575

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde
Berliner Sparkasse

IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

Gesprächskreis zur Jahreslosung

Im Januar wird in Eichwalde wegen der vielen Termine im Zuge der Visitation und der bevorstehenden Studienzeit von Pfarrer Matthias Hanke am letzten Donnerstag kein Gesprächskreis stattfinden. Stattdessen lädt Pf. Hanke Interessierte **am 31. Januar um 19 Uhr** zu einem gemeinsamen Gesprächskreis ins Gemeindehaus Miersdorf ein. Dabei wird es um die Jahreslosung 2025 gehen: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

Kochen über den Tellerrand

Der Unterstützendenkreis wird am **25. Januar** wieder ein Kochen, Essen und Erzählen über den Tellerrand wagen, diesmal mit dem Schwerpunkt auf arabischen Spezialitäten. Es wird **von 17–20 Uhr** in der Villa Mosaik in der Stubenrauchstr. 17 stattfinden. Dabei kommt man mit Menschen anderer Kulturen in Kontakt und kann dabei leckeres Essen ausprobieren. Rechnen Sie mit einem Unkostenbeitrag von ca. 5 Euro. Unverbindliche Voranmeldung unter derunterstuetzterkreis@gmx.de



FOTOS: E. RUFF

Martinsumzug in Eichwalde

Es war wieder ein schönes Bild, das hoffnungsfroh in diesen schwierigen Zeiten zu dunkler Jahreszeit stimmt: eine vollbesetzte Eichwalder Kirche zu Beginn des St.-Martins-Umzugs am 11. November. Es ist ja schon eine schöne, langjährige und vor allem ökumenische Tradition, die sich alljährlich zwischen evangelischer Kirche am Händelplatz und der St.-Antonius-Kirche auf dem Romanusplatz in beeindruckender Größe abspielt. In diesem Jahr wurden zusätzlich zu den Familien in den beiden Kirchengemeinden auch die 2. Klassen der Humboldt-Grundschule Eichwalde angesprochen.

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt begann mit ihrem jungen Helferteam in unserer tatsächlich ganz voll besetzten Kirche mit einem Anspiel zum Leben des Heiligen St. Martin. Es gab Mitmach-Aktionen, dadurch wurde die Erzählung erst so richtig lebendig. Die beeindruckend große Schar der auch noch draußen wartenden Kinder, Eltern und Großeltern zog dann zusammen mit ihren leuchtenden Laternen



und dem hoch zu Ross sitzenden „Heiligen Martin“ zur katholischen Kirche St. Antonius.

Dort wurden weitere Martinslieder mit Orgelbegleitung gesungen, Pfarrvikar R. Prado spendete nach Fürbitten und dem „Vater Unser“ zum Schluss den Segen. Bei wärmender Feuerschale teilten die geschätzten über 500 Teilnehmer die Martinshörnchen und ließen mit Kinderpunsch, Glühwein und guten Gesprächen das Martinsfest ausklingen.

E. Ruff/U. Köhler

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–17.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

Konfirmanden Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

Gottesdienste

im Seniorenstift Charleston Donnerstag, 19.12. und 23.1., 10 Uhr
in der Luisenresidenz Zeuthen Donnerstag, 19.12. und 23.1., 11 Uhr

Frauenhilfe

Pfn. i.R. Leu oder Sup. i.R. Szymanski Dienstag, 3.12., 14.30 Uhr
Pf. Hanke Dienstag, 7.1., 14.30 Uhr

Gesprächskreis am Mittwoch

Weihnachtsessen und Planung 2025 Mittwoch, 18.12., 18 Uhr
Die Jahreslosung 2025 mit Pf. Hanke Freitag, 31.1., 19 Uhr

Gesprächskreis am Freitag

Adventliches Beisammensein bei Familie Genzel Freitag, 6.12., 19 Uhr
Die Jahreslosung 2025 mit Pf. Hanke Freitag, 31.1., 19 Uhr

GKR Miersdorf

Regional GKR in Eichwalde (Visitation) Mittwoch, 11.12. und 8.1., 19 Uhr
Donnerstag, 23.1., 19 Uhr

Studienzeit Pf. Matthias Hanke

Vom 1.2. bis zum 30.4.2025 geht Pfarrer Matthias Hanke in Studienzeit.
Die Vertretung während dieser Zeit erfolgt durch den Kirchenkreis.

Einladung für alle Kreise und Interessierten im Januar

Das Jahr steht unter dem Leitwort „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21) Der gemeinsame Gesprächsabend mit Pf. Hanke findet **am Freitag, 31. Januar um 19 Uhr** im Gemeindehaus Zeuthen-Miersdorf statt.



GRAFIK: TINA BÜHRING ©GEMEINDEBRIEFDRUCKEREI.DE

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
		10 Uhr Sprengel-Festgottesdienst in Wildau mit Kantatenchor Pfn. Mix/Prof. Wischnath	
10 Uhr Weihnachts-spaziergang Pfn. Höfflin-Hanke		Einladung nach Zeuthen	Singen unterm Weihnachtsbaum mit Andacht bei Punsch, Tee und Gebäck
16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Zeuthen	15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix
10.45 Uhr n der Kreuzkirche Schulzendorf Pfn. Höfflin-Hanke			
Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pf. i.R. Spiegelberg
Familiengottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke und Team	Einladung nach Schulzendorf	12 Uhr Gottesdienst am Mittagstisch Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. i.E.Felser	Gottesdienst Pfn. i.E.Felser
rche Zeuthen zum Abschluss der Visitation der Kirchengemeinden der Region 8 Pfn. Mix			

Gottesdienste Dezember 2024

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
1. Dezember 1. Advent	Gottesdienst Pfn. i.R. Fichtenhofer	Gottesdienst Pfn. i.R. Fichtenhofer	Gottesdienst mit Taferinnerung und Adventsfeier Pf. Hanke	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Lese-Gottesdienst Lektorin Sziedat	Familien-GD GP Huschke/ Pfn. Mix
8. Dezember 2. Advent	Gottesdienst Sup. Nottmeier	Gottesdienst Sup. Nottmeier	Gottesdienst Pf. Hanke	14 Uhr Andacht und Adventsfeier Pfn. Höfflin-Hanke/ C. Huschke und Team	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
11. Dezember	11 Uhr Ökumenischer Regional-Gottesdienst für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen in der Martin-Luther Kirche Zeuthen anschliessend gemeinsames Mittagessen, Pfn. Mix						
15. Dezember 3. Advent	14 Uhr Gottesdienst Pf. Hanke mit Kirchweih, anschl. Adventsfeier	Gottesdienst Pf. Reiff	Gottesdienst mit Krippenspiel Pf. Reiff und Team Kita	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	14 Uhr Andacht und Adventsfeier Pfn. Höfflin-Hanke	14 Uhr Gottesdienst am Advents- Kaffeetisch Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. i.R. Dr. Wogen- stein/Pfn. Mix
22. Dezember 4. Advent	18 Uhr Jugendgottesdienst Team Junge Gemeinde	14 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pf. Hanke/ Team GKR, anschl. Adventsfeier	Gottesdienst Pf. Wagner	Gottesdienst Pf. i.R. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann
24. Dezember Heiligabend	14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pf. Hanke/C. Kuhnt	14.30 Uhr Christvesper Pf. Wagner	16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pf. Hanke/C. Kuhnt	14 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Schulzendorf	14 Uhr Familien-GD mit Teamer-Aufführung Pfn. Mix/GP Huschke	15.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfn. Mix/GP Huschke
		16 Uhr Christvesper Pf. Wagner		15.30 Uhr Christvesper Pfn. Höfflin-Hanke		18 Uhr Christvesper mit Posaunenchor Pfn. Mix	16.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor Pfn. Mix
	17.30 Uhr Christvesper Pf. Reiff		18 Uhr Christvesper Pf. Wagner		17 Uhr Christvesper Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Zeuthen	22 Uhr Musikalische Andacht zur Christnacht
25. Dezember 1. Weihnachtstag	Einladung nach Miersdorf oder Schmöckwitz	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke	Einladung nach Waltersdorf	10 Uhr Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	10 Uhr Sprenkel-Festgottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix	

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr Sprengelgottesdienst Pf. Hanke in Eichwalde		
29. Dezember 1. So. n. Weihnachten	17 Uhr Singen unter dem Lichterbaum mit Andacht in der Dorfkirche Miersdorf, anschließend vor der Kirche Glühwein an der Feuerschale		
31. Dezember Altjahresabend	17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Reiff	16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Hanke	18 Uhr Gottesdienst Pf. Hanke
1. Januar Neujahr	Regionalgottesdienst in		
5. Januar 2. So. n. Weihnachten	Gottesdienst Pf. Hanke, anschließend Neujahrsempfang	Gottesdienst Pf. Reiff	Gottesdienst Pf. Reiff
12. Januar 1. So. n. Epiphantias	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke	Einladung nach Miersdorf oder Eichwalde
19. Januar 2. So. n. Epiphantias	Gottesdienst Pf. Reiff	Familiengottesdienst Pf. Wagner und Team Kinder-GD Miersdorf	Gottesdienst Pf. Wagner
26. Januar 3. So. n. Epiphantias	10 Uhr Regionalgottesdienst in der Martin-Luther Ki		
	14 Uhr Verabschiedungs-GD für Corinna Kuhnt mit Pf. Hanke und Pfn. Mahlow		

Krippenspiel mal anders und ...

Zur Weihnachtszeit gehört auch immer die Weihnachtsgeschichte und somit auch ein Krippenspiel. In diesem Jahr wollen wir etwas Neues ausprobieren. **Am 4. Advent (22. Dezember)** im Gottesdienst **um 14 Uhr** wollen wir in unserer Miersdorfer Kirche gemeinsam die biblische Weihnachtsgeschichte erleben. Das heißt, Groß und Klein dürfen ganz spontan beim Krippenspiel mitmachen. Ob Engel oder Hirte, Maria oder Josef, wer mag, kann in diese Rollen schlüpfen und mitspielen. Passende Kostüme werden angeboten und die Texte vorgesagt oder selbst gesprochen. So seid alle herzlich eingeladen und gestaltet den Gottesdienst mit! Und das ist noch nicht alles, weiter geht's ...

Adventssingen mit der Kita Senfkorn in der Kirche

Wir laden sehr herzlich ein, **am Donnerstag, 5. Dezember, um 16 Uhr**, zu einer besinnlichen Stunde in die Dorfkirche Miersdorf. Dies ist eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf und der Evangelischen Kita Senfkorn. Es singen im Wechsel alle sangesfreudigen Gäste, die Kitakinder sowie der Jugendchor der Musikschule Dahme Spreewald. An der Orgel begleitet uns Peter Aumeier. *Das Team der Kita Senfkorn*

... anschließend Miersdorfer Adventsfeier im neuen Gemeindesaal oder in der Kirche

Im Anschluss an den Gottesdienst mit Krippenspiel wollen wir unsere diesjährige Gemeinde-Adventsfeier veranstalten. Wir wissen derzeit noch nicht, ob zu diesem Zeitpunkt die laufenden Umbauarbeiten im großen Saal des Gemeindehauses abgeschlossen sein werden, aber wir können natürlich auch in der Kirche bleiben. Was wir wissen: Ohne weihnachtliche Köstlichkeiten kann man nicht feiern. Darum bitten wir alle, die sich zum Backen berufen fühlen, an diesem Tag etwas von ihrem Können zu präsentieren und zu spendieren. Auch Ideen für die Gestaltung des Nachmittags sind willkommen! *Der Gemeindegemeinderat Miersdorf*

Singen unterm Lichterbaum in der Miersdorfer Kirche

Wie in jedem Jahr ist das Singen nach den Feiertagen in unserer Dorfkirche eine herzerwärmende Veranstaltung, die sich niemand entgehen lassen sollte. **Am Sonntag, 29. Dezember, um 17 Uhr** werden wir zusammen mit Kirchenmusiker Peter Aumeier an der Orgel unsere weihnachtlichen Lieblingslieder singen und anschließend bei Gebäck und Glühwein den Abend an der Feuerschale ausklingen lassen. An diesem Sonntag gibt es im Sprengel EMS keine Gottesdienste am Vormittag!

Nachruf auf Christel Scheel



FOTO: HARALD JANZ

Wir mussten am 1. November Abschied nehmen von Frau Christel Scheel, die seit 1995 bei uns in Zeuthen-Miersdorf lebte und wirkte. 21 Jahre lang war sie aktiv im Gemeindegemeinderat tätig. Wie niemand sonst hat sich Christel Scheel um unsere Gemeinde und besonders um unsere Kirche – ihr „zweites Wohnzimmer“ – verdient gemacht. Zu jedem Gottesdienst hat sie die Kirche festlich und würdig gestaltet; Blumen, Kerzen, auf alles achtete sie genau. Sie leitete die Frauenhilfe und half bei der Christenlehre. Ihre Hilfsbereitschaft, ihre Schlagfertigkeit und ihr ausgeprägter Charakter machten sie zu einem ganz besonderen Menschen. Sie freute sich, wenn die Gemeinde sich wohl fühlte. Wir haben ihr viel zu verdanken. Der Gemeindegemeinderat Miersdorf

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkorn@evkf.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,
Berliner Sparkasse

IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.

Beim Überbringen der Miersdorfer und Eichwalder Erntegaben bedankte sich die Köchin und gute Seele der Tee- und Wärmestube Königs Wusterhausen herzlich mit den Worten: „Damit kommen wir ja gut über den Winter“ und freute sich sehr, zusammen mit der Leiterin Frau Stürze, über die vielen auch haltbaren Lebensmittel.



FOTO: SIGRID GRATZIAS-TENZER



Wow! 17 Paar fleißige Hände waren beim „Laubeinsatz Kirche“ im November im Einsatz. Jedes Jahr werden wir mehr, sind schneller fertig und konnten erneut einen ganzen Container mit Grünschnitt und Laub füllen. Nach getaner Arbeit hat das anschließende „Mauercafé“ in Miersdorf bereits Tradition. Ganz herzlichen Dank an ALLE, die vorab und/oder an diesem Tag geholfen und uns auch gepflegt haben!

FOTOS: SABINE BRANDT

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–17.

Seniorenkreis im Gemeindesaal

Weihnachtsfeier für Senioren	Freitag, 13.12., 14.30 Uhr
Senioren-Geburtstagsfeier	Mittwoch, 8.1., 14.30 Uhr
Seniorenkreis	Freitag, 22.1., 14.30 Uhr

Nikolausgeschenktüten für Obdachlose packen

Gemeindesaal	Montag, 2.12., ab 10 Uhr
--------------	--------------------------

Weihnachtskonzert Chor Bürgerhaus Grünau

Dorfkirche	Freitag, 6.12., 18 Uhr
------------	------------------------

Weihnachtssingen

Gemeindesaal	Sonntag, 22.12., 16 Uhr
--------------	-------------------------

Weihnachtsgottesdienste in der Kirche

Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Heiligabend, 24.12., 16 Uhr
Christvesper	Heiligabend, 24.12., 18 Uhr
Gottesdienst	1. Weihnachtstag, 25.12., 10.45 Uhr

Weihnachtsfest für Alle

Gemeindesaal	Heiligabend, 24.12., ab 18 Uhr
--------------	--------------------------------

bitte Anmeldung: Christina Berger, 0151 42337530

Friedensgebet

Gemeindesaal	Dienstag, 21.1., 18 Uhr
--------------	-------------------------

im Dezember kein Friedensgebet

Bibelgesprächskreis „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“

Gen. 6, 5–8, 7, 1–10, 8, 20–22	Mittwoch, 22.1., 19 Uhr
--------------------------------	-------------------------

bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20 im Dezember kein Bibelgespräch

Gemeindekirchenrat

Gemeindesaal	Mittwoch, 4.12., 19 Uhr
	Mittwoch, 8.1., 19 Uhr

Studienzeit Pf. Matthias Hanke

Vom 1.2. bis zum 30.4.2025 geht Pfarrer Matthias Hanke in Studienzeit. Die Vertretung während dieser Zeit erfolgt durch den Kirchenkreis.

Nikolausgeschenktüten für obdachlose Menschen

Wie in jedem Jahr erbitten wir Geldspenden für die Geschenktüten für obdachlose Menschen. Wir treffen uns **am Montag, 2. Dezember, ab 10 Uhr**, um 120 Tüten mit kleinen Geschenken zu packen, die in die *Praxis für Obdachlose Menschen* am Ostbahnhof gebracht werden. In Absprache mit den Schwestern dieser Praxis werden Süßigkeiten, Creme, Socken usw. eingekauft. Die Nikolausgeschenke werden immer mit großer Freude in Empfang genommen.

Heidi Schünemann

Weihnachtskonzert

Am Freitag, 6. Dezember, 18 Uhr gibt der Chor des Bürgerhauses Grünau in unserer Dorfkirche ein Weihnachtskonzert. Wir möchten damit unser Äthiopien-Projekt in Chanka durch Spenden unterstützen.

Schmöckwitz singt: Weihnachtssingen

Wie schon im vergangenen Jahr lädt der Ortsverein Schmöckwitz auch in diesem Jahr zu einem gemeinsamen Weihnachtssingen ein. Sie sind herzlich eingeladen, **am 4. Advent, 22. Dezember, um 16 Uhr** im Gemeindehaus in festlicher Stimmung gemeinsam geistliche und weltliche Weihnachtslieder zu singen. Bei Kaffee, Tee oder Wein und weihnachtlichem Gebäck wird auch Zeit zum Plaudern sein.

Ansprechpartnerin: Christina Berger, 0151 42337530;

berger.ch@schmoeckwitz.de

In Schmöckwitz nicht allein: Ein Weihnachtsfest für Alle

Der Ortsverein Schmöckwitz möchte in diesem Jahr ein Weihnachtsfest **am Heiligen Abend ab 18 Uhr** im Gemeindesaal ausrichten. Ein Fest nicht nur für einsame Menschen, sondern für alle, die den Heiligen Abend einmal anders erleben wollen. Für Jung und Alt, für Familien, für Alleinstehende, für traurige und fröhliche Menschen. Unter einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum werden wir gemeinsam essen, singen, plaudern, uns kennenlernen und einen schönen und feierlichen Abend verbringen. Das Fest wird ab mindestens 20 bis max. 30 Teilnehmenden durchgeführt. Bitte melden sie sich bei Interesse bald an! Ansprechpartnerin: Christina Berger, 0151 42337530; berger.ch@schmoeckwitz.de

Geburtstagskaffee

Am Mittwoch, 8. Januar, um 14.30 Uhr ist im Schmöckwitzer Gemeindehaus wieder die Kaffeetafel gedeckt. Wertschätzung in besonderer Weise sollen erfahren, die in den Monaten Oktober, November und Dezember des zu Ende gegangenen Jahres Geburtstag hatten; bringen Sie Gäste mit, die Sie gern dabei hätten. Eingeladen sind auch alle, die Freude an Musik, gemeinsamen Singen, einer Andacht unseres Pfarrers und Gesprächen miteinander haben. Es bedarf keiner Gemeindegliederung und keiner vorherigen Anmeldung. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie bitte rechtzeitig an bei Frau Hannelore Eisenmann, Tel.: 2422907

RÜCKBLICK

Kehraction am Kirchberg

Am 26. Oktober folgten einige Freiwillige dem Aufruf von Hannelore Eisenmann im letzten Gemeindebrief und befreiten den Kirchberg vom Laub. Es war eine kleinere Gruppe als im letzten Jahr, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Der Komposthaufen neben dem Schuppen wurde beträchtlich größer und wir werden in zwei Jahren von guter Erde profitieren. Der Rasen vor der Kirche, wo z. B. am Pfingstmontag der große ökumenische Gottesdienst gefeiert wurde, bekam seinen letzten Schnitt vor der Winterruhe. Alle freuten sich nach getaner Arbeit über die reichhaltige Stärkung. Besonderen Dank an alle, die dies möglich gemacht haben!

Gottfried Hartmann



FOTO: GOTTFRIED HARTMANN

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
komm. Leitung: Karina Gerritzen
Tel.: 030 3 4409443
Fax: 030 34409456
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

Seniorenkreis

Hannelore Eisenmann
Tel.: 030 2422907

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd/
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz
Berliner Sparkasse
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
BIC: BELADEVXXX
Bei Überweisungen bitte
Einzahlungsgrund angeben

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–17.

Gesprächsabend mit Dr. Carsten Koschmieder zum Thema

„Was ist Rechtsextremismus überhaupt?“

Am Donnerstag, 16.1., 19 Uhr in der Kreuzkirche
gemeinsam mit dem Bündnis für Demokratie

Gottesdienst im Seniorenheim „Wilhelm-Busch“ Donnerstag, 19.12. und 23.1.,
10.30 Uhr

Frühstück 10.12. und 14.1.,
Kreuzkirche Schulzendorf 9 Uhr
(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)

Konfirmandenunterricht mittwochs,
Kreuzkirche Schulzendorf 17–18 Uhr

Seniorenachmittag Schulzendorf Mittwoch, 18.12. und 22.1.,
Kreuzkirche Schulzendorf 14 Uhr

Seniorenachmittag Waltersdorf 18.12. zusammen mit Schulzendorf
Kreuzkirche Schulzendorf
Gemeindehaus Mittwoch, 29.1.
14 Uhr

Chor donnerstags,
Kreuzkirche 19.30 Uhr
mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de oder 0157 54397362)

Auf einen Blick

Ev. Kita „Mirjam“

Leiterin: Sarah Marmottin
Tel.: 033762 228893
E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf
Berliner Sparkasse
IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEVXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

Eine Reise in den Süden Mexikos weckt das Fernweh!

Am 15. Oktober berichteten Beate und Hartmut Töpfer in unserer Schulzendorfer Kreuzkirche von ihrer Mexikoreise, die sie in diesem Frühjahr gemacht hatten. Der hoch informative, lebendige und kurzweilige Vortrag wurde von zahlreichen beeindruckenden Fotos begleitet, so dass wir quasi mitreisen konnten; das Fernweh war jedenfalls bei der einen oder dem anderen geweckt.

Die beiden Töpfer landeten in Mexiko City. Von dort ging es mit dem Bus durch den südlichen Teil Mexikos nach Cancun auf der Halbinsel Yucatan. Die Geschichte des Landes beginnt lange vor unserer Zeitrechnung. Das Motiv der mexikanischen

Landesflagge zeigt einen Adler, der auf einem Kaktus sitzend eine Schlange verschlingt. Der Legende nach deuteten die Azteken das als Zeichen, sich hier nieder zu lassen. Sie errichteten um 1325 die Stadt Tenochtitlán, das spätere Mexico-City.

In Städten und beeindruckenden Pyramidenanlagen konnten die Töpfer architektonische Besonderheiten aus alter Zeit bestaunen: Prunkvolle Kathedralen, historische Straßenzüge, wichti-

ge Verwaltungsgebäude mit wertvollen Fassaden im spanischen Baustil des 16. Jahrhunderts. Die Innenstädte sind zu jeder Tages- und Nachtzeit von regem, quirligen Leben erfüllt. Sie sind bunt – selbst die Ortseingangsschilder sind bunt gemalt. Überall in den Straßen, den gemütlichen Parks und Plätzen ertönt Musik. Viele Mexikaner verkaufen an ihren eigenen Marktständen alles Mögliche,

vorzugsweise Souvenirs an Touristen. Mit ihren Ständen ziehen sie nach einer Weile, wenn das Geschäft nicht mehr so gut läuft, an einen anderen Platz.

Demgegenüber ist ein großer Teil des Landes dünn besiedelt oder gar unbewohnbar. Kakteenwälder,

trockene Wüsten aus Fels, Sand oder Strauchwerk charakterisieren die Landschaft.

Die Ruinenstädte z. B. der Maya findet man abseits der Städte. Sie zu besichtigen ist jeweils ein sehr anstrengendes aber höchst lohnenswertes Tageswerk. Es gilt unendlich viele Stufen in praller Sonne zu erklimmen. Als krönenden Abschluss der Reise besichtigten die Töpfer Chichen Itza. Das Bauwerk auf dem Foto (El Castillo) ist ein riesiger



Die Landesflagge von Mexiko mit einem Motiv der Azteken



FOTOS: TÖPFER

El Castillo in Chichen Itza, das 7. Neue Weltwunder

Maya-Kalender aus Stein. Es zeugt von den hohen mathematischen und astronomischen Fähigkeiten der Maya. Deshalb wählten die Mexikaner Chichen Itza als ihr 7. neues Weltwunder aus. Zum gemütlichen Ausklang der wunderbaren Reise nach Mexiko saßen wir noch bei einem Gläschen Wein und Tor-

tilla Chips mit Guacamole zum Dippen zusammen. Vielen herzlichen Dank an Beate und Hartmut Töpfer für diesen gelungenen Abend!

Beate Töpfer und Sylvia Rasch

Adventsfeier am 2. Advent

Nach einem Familiengottesdienst mit dem Kirchenchor möchten wir miteinander bei Plätzchen und Getränken weiterfeiern. Es werden Lieder und Geschichten erklingen, und es wird ein Bastelangebot geben sowie ein Wunschliedersingen angeboten. Herzliche Einladung!

8. Dezember um 14 Uhr in der Kreuzkirche.

Weihnachtsspaziergang am 1. Sonntag nach Weihnachten

Am 29. Dezember treffen wir uns um **10 Uhr** vor der Patronatskirche, um gemeinsam zur Kreuzkirche zu spazieren. Auf der Strecke werden wir an drei Stationen Lesungen hören. Im Anschluss gibt es ein Zusammensein bei Punsch und Plätzchen in der Kreuzkirche. Bei starkem Regen findet eine Andacht in der Kreuzkirche statt.



**Barockcellist
Ludwig Frankmar
spielt in der
wunderschön
geschmückten
Waltersdorfer
Kirche.**

FOTO: ROBERT VON HOCH

Gleich zwei Erntedankgottesdienste

Dieses Jahr fanden gleich zwei Gottesdienste zum Erntedankfest statt. Am 6. Oktober feierten wir in der mit Obst, Gemüse und wunderschönen Blumensträußen geschmückten Waltersdorfer Dorfkirche gleich mit zwei Pfarrer:innen. Pfn. Höfflin-Hanke führte durch die Liturgie und unser ehemaliger Pf. Kahlbaum hielt die Predigt. Wie jedes Jahr stand der Dank für die Ernte im Mittelpunkt und darüber hinaus der Dank für alles Gute, was uns gelungen und wichtig im Leben ist. Und – da Pf. Kahlbaum die Predigt hielt – durfte die Ballade vom *Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland* (Theodor Fontane) aus guter alter Tradition nicht fehlen. Im Anschluss an den Gottesdienst – nach einer kleinen Kaffeepause im Pfarrhaus – lauschten wir dem bewegendem Konzert des schwedischen Barockcellisten Ludwig Frankmar. Virtuos spielte er drei Cellosuiten von J.S. Bach. Der zweite Dank-Gottesdienst erfolgte – im Rahmen unserer monatlichen Kinderkirche – am folgendem Sonntag,

dem 13. Oktober in der Schulzendorfer Kreuzkirche. Auch hier ging es um das Danken und um das Teilen. Im Mittelpunkt stand die Geschichte von Niklas mit der roten Schachtel. Die Bilder aus der Geschichte wurden per Beamer auf die Leinwand projiziert und das Kinderkirchen-Team trug die Erzählung mit verteilten Rollen vor. Die Geschichte handelt von Niklas und einer roten Schachtel, gefüllt mit Schokolade. Die rote Schachtel wandert aus guten Gründen von einer Person der Hausgemeinschaft zur anderen, um schließlich wieder bei Niklas zu landen. Niklas teilt den Inhalt schließlich mit seinem Freund Emil und stellt fest: Geteilte Freude ist doppelte Freude. Anschließend wanderte unsere rote Schachtel durch die Bankreihen und jede:r durfte sich ein kleines Täfelchen Schokolade heraus nehmen. Nach dem Gottesdienst saßen wir bei Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Plausch zusammen.
Sylvia Rasch

► **Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–17.**

Posaunenchor mittwochs, 19.30 Uhr
Anfänger mit Jens Jouvenal dienstags, ab 16 Uhr

Geburtstagskaffeetafel Donnerstag, 23.1., 15 Uhr
für alle, die in den letzten drei Monaten Geburtstag hatten
(bitte spätestens drei Tage vorher anmelden)

Gesprächskreis zur Bibel mit Frau Mendel Dienstag, 3.12., 19 Uhr
im Gemeindehaus Dienstag, 28.1., 19 Uhr

Weihnachtsfeier im Seniorenheim Mittwoch, 18.12., 15 Uhr

„10 vor 12“ Gebet für den Frieden donnerstags, 11.50 Uhr
in der Kirche

Frauenkreis Mittwoch, 4.12., 14 Uhr
in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, 15.1., 14 Uhr
in Wildau im Gemeindehaus

Konzerte
8.12., 17 Uhr Musikschule Wildau
13.12., 15 Uhr Singekreis Wildau
14.12., 17 Uhr Gospelchor Senzig
15.12., 17 Uhr Wildauer Zupfmusikanten
31.12., 21.30 Uhr Silvesterkonzert, anschließend Sektempfang
4.1., 17 Uhr Bolschoi Don Kosaken

Gemeinsames Essen für Alleinlebende donnerstags, 12 Uhr
Wir bitten um Anmeldung bis Dienstagabend unter 033762 822572.

Sprechzeiten des Kirchbüros donnerstags, 11–13 Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Mix donnerstags, 12–13 Uhr

Besuchsdienst
Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

Neue Entsendungsbeauftragte in Wildau und Zeuthen

Liebe Gemeinden, der heutige Tag ist wolkig-grau, langsam weicht der Herbst dem Winter. Für mich ist dies eine Zeit, um zurückzuschauen und wieder nach vorne, um innezuhalten, damit ich mich wieder auf den Weg machen kann. Und mein Weg führt mich zu Ihnen! Ab Januar werde ich im Entsendungsdienst in Wildau und Zeuthen arbeiten. Ich freue mich darauf, an der Wildauer Grundschule Religion zu unterrichten, die familienbezogene Arbeit zu unterstützen und monatlich im Sprengel Gottesdienste zu halten. Nun möchte ich gemeinsam mit Ihnen kurz zurückschauen und mich vorstellen: Ich wuchs im Rheinland auf und wurde katholisch getauft. Nach dem Abitur kam ich mit freien Gemeinden in Kontakt, deren lebendiger Glaube und die Gastfreundschaft mich und meinen Glauben veränderten. Denn obwohl ich katholisch war und nach einem Ort für meinen Glauben suchte, fiel es mir schwer, in den Ortsgemeinden eine Heimat zu finden. Vielleicht suche ich deshalb immer wieder neu nach einer Sprache, die auch Menschen ohne kirchliche Bindung etwas von und über Gott erzählen kann.



FOTO: PRIVAT

Jennifer Felser

Ich studierte zunächst Archäologie und Geschichte. Das Studium machte Spaß, es fehlte aber etwas: Das Gefühl, am richtigen Ort zu sein. Auf der Suche nach *meinem* Ort in der Welt folgte ich dem Ratschlag eines Freundes, Theologie zu studieren – und es fühlte sich an, als seien die Himmel offen und ich endlich auf dem richtigen Weg. Wer

weiß, vielleicht hatte Gott seine Finger im Spiel. Für die Theologie ging ich nach Berlin, von wo aus ich Auslandsjahre in Schottland und Südafrika einlegte. Die weltweite Ökumene ist mir ein Herzensanliegen, und ich bin überzeugt, dass uns mehr eint als trennt. Mein Vikariat verbrachte ich in verschiedenen Berliner Gemeinden. In dieser Zeit heirateten mein Mann und ich auch. Von einem

Projekt dort möchte ich Ihnen gerne erzählen: Gemeinsam mit einem Team führte ich in einer Gemeinde die Kirche Kunterbunt ein, eine Kirche, in der gegessen, gequatscht, gebastelt und getobt werden kann, in der Jung und Weniger-Jung zusammen spielen und Geschichten hören, eine Kirche, die frech und wild und wunderbar ist! Ich freue mich, Sie bald persönlich kennenzulernen!
Ihre Jennifer Felser



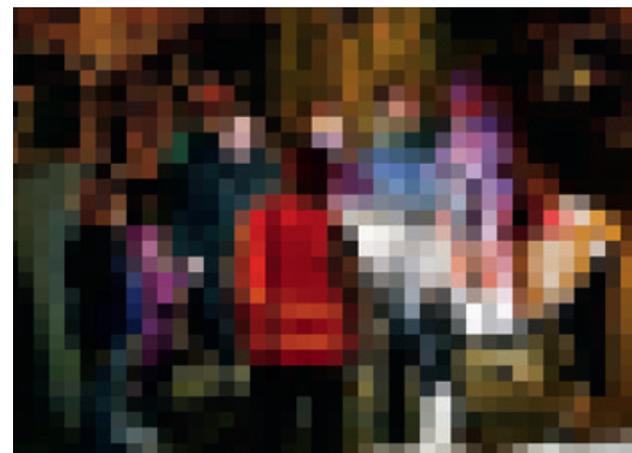
FOTO: HANS HENSCHEL

Martinsfest

Zum Martinsfest 2024 in Wildau hatten Gemeindepädagogin Huschke und Frau Merk, die die Krabbelgruppe und die Andacht für Kindergartenkinder verantwortet, eingeladen. Gekommen sind gut 100 Wildauer und Wildauerinnen mit ihren Kindern. Nach einem kurzen Gottesdienst in der Kirche ging es hinaus zum Lampion-Umzug. Zurück auf dem Kirchhof buken Jugendliche

aus Frau Huschkes Teamerkreis Crêpes, Familie Merk stellte Teig und Stöcke für das Knüppelbrot zur Verfügung; es gab Kinderpunsch und Glühwein an den Feuerschalen. Natürlich durfte auch das Ponyreiten nicht fehlen. Die knisternden Feuer, die heimelige Atmosphäre im umfriedeten Kirchhof, das geduldige Warten auf einen Crêpe oder auf das Durchbacken des Stock-

brotts schaffen jedes Mal eine Atmosphäre großen Friedens, die wir zum Ende des Kirchenjahres nicht missen möchten. Im Namen des Gemeindegemeinderates danke ich allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich: denen, die in der Verantwortung standen ebenso wie jenen, die spontan mit zugegriffen haben.
Hans Henschel.



Weihnachten in der Friedenskirche

Liebe Schwestern und Brüder, auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein in unsere schöne Friedens-



FOTO: HANS HENSCHEL

kirche. Wir feiern unsere Christvespern:

► **Am 24. Dezember um 14 Uhr** als Familiengottesdienst und **um 18 Uhr** als Predigtgottesdienst.

► **Am 1. Weihnachtstag** laden wir **zu 10 Uhr** nach Zeuthen in die Martin-Luther-Kirche ein.

► **Am 2. Weihnachtstag** findet der Festgottesdienst mit Kantatenchor **um 10 Uhr** in der Wildauer Kirche statt.

Sie sind herzlich willkommen!
Ihre Pfarrerin Cornelia Mix

Silvester-Konzert

Liebe Gemeinde, wir laden auch dieses Jahr zum traditionellen Silvesterkonzert in die Friedenskirche ein. Lassen Sie sich von Stefanie Thurmann (Mezzosopran) und Timothy Thorson (Piano) verzaubern, die ein gemütliches Programm voller sinnlicher Lieder, ergänzt mit Klavierstücken, zusammengestellt haben, um das Jahr feierlich zu verabschieden. Es

erklingen Lieder von Schubert, Schumann, Sibelius, Strauß und anderen. Im Anschluss laden wir herzlich ein, mit Sekt und alkoholfreien Getränken auf das Neue Jahr anzustoßen. Das Konzert in der geheizten Kirche beginnt **um 21.30 Uhr**, wir bitten am Ausgang um Ihre großzügige Spende.
Christian Finke-Tange, Kantor

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau
Berliner Sparkasse
IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben



FOTO: HANS HENSCHEL

Herbstputz

Wie in jedem Jahr hat sich Mitte November eine kleine Schar fleißiger Gemeindeglieder eingefunden, um das Umfeld der Friedenskirche vom Laub zu befreien. Nach getaner Arbeit gab es eine Suppe im Gemeindehaus. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

*Der Gemeindegliederkirchenrat
und Pfarrerin Mix*

Jubel-Konfirmation

Am 13. Oktober wurde in unserer Friedenskirche das Fest der Jubelkonfirmation gefeiert, und alle Jubilarinnen wurden von unserer Pfarrerin gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine fröhliche Kaffeetafel im Gemeindegottesaal. Wir wünschen den Jubilarinnen Gottes Segen.

Der GKR Wildau



FOTO: WALTRAUD NOWAK

Lektorendienst

Laura Sziedat und Hans Henschel sind ja schon im April bzw. Mai des Jahres als „Predigende Lektoren“ in je einem eigenen Gottesdienst eingeführt worden. Nun wurde in einem feierlichen Akt noch die offizielle Beurkundung durch den Stellvertretenden Superintendenten, Pfarrer Arndt aus Königs Wusterhausen, vorgenommen. Frau Sziedat und Herr Henschel sind hiermit für die nächsten sechs Jahre berechtigt, selbstständig Gottesdienste zu halten. Wir danken unseren Lektoren für ihre Bereitschaft zu diesem verantwortungsvollen Dienst, erbitten den Segen unseres Gottes dazu und wünschen beiden viel Freude an dieser Aufgabe.

*Der Gemeindegliederkirchenrat
und Pfarrerin Mix*

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–17.

Ökumenischer Regional-Gottesdienst für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen

in der Martin-Luther Kirche Zeuthen Mittwoch, 11.12., 11 Uhr
anschliessend gemeinsames Mittagessen
Wir bitten um vorherige Anmeldung bei der Diakonie-Station Zeuthen.

Neujahrsflötenkonzert „Winterklänge und Frühlingsträume“

in der Martin-Luther Kirche Zeuthen Sonntag, 26.1., 16 Uhr
mit Andreas Richter, Joline Hickmann,
Christian Finke-Tange

Weihnachtskonzert Mehrforte Chor

in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen Sonntag, 22.12., 16 Uhr

Gott und die Welt: „Dar Assalam im Libanon braucht Ihre Hilfe“

Pf. Uwe und Pfn. i.R. Friederike Weltzien
in Zeuthen im Gemeindehaus Donnerstag, 16.1., 19.30 Uhr

Frauengruppe Ü60

in Zeuthen im Gemeindehaus 11.12. und 22.1., 15 Uhr

Frauenkreis

in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, 4.12., 14 Uhr
in Wildau im Gemeindehaus Mittwoch, 15.1., 14 Uhr

Vor-Konfirmanden

im Gemeindehaus Zeuthen mittwochs, 15.30 Uhr

Konfirmanden-Unterricht

im Gemeindehaus Zeuthen mittwochs, 17 Uhr

Singekreis „Singing for Beginners“

in Zeuthen im Gemeindehaus Donnerstag, jeweils 19 Uhr,
5.12. und 16.1.

Kirchenchor im Gemeindehaus Zeuthen montags, 18.45 Uhr
Kantatenchor im Gemeindehaus Zeuthen montags, 19.30 Uhr
Posaunenchor im Gemeindehaus Wildau mittwochs, 19.30 Uhr

Sprechzeiten

Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 15–18 Uhr
Pfarrerin Mix in Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten **am Heiligen Abend, 24. Dezember**,
► **um 14 Uhr** zum Familiengottesdienst mit Weihnachts-Aufführung der Teamer in Wildau mit GP Huschke und Pfarrerin Mix,
► **um 15.15 Uhr** zum Familiengottesdienst in Zeuthen mit Krippenspiel mit GP Corinna Huschke und Pfarrerin Cornelia Mix,
► **um 16.30 Uhr** zur Christvesper in Zeuthen mit Pfarrerin Cornelia Mix und dem Kirchenchor unter der Leitung von Carmen Köpke,
► **um 18 Uhr** zur Christvesper in Wildau mit Pfarrerin Cornelia Mix und dem Posaunenchor unter der Leitung von Mike Zühlke;
► **um 22 Uhr** beginnt die Musikalische Andacht „Musik zur Christnacht“.

► **Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember**, feiern wir den Festgottesdienst **um 10 Uhr** in Zeuthen.
► **Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember**, laden wir ein zum Festgottesdienst **um 10 Uhr** nach Wildau mit dem Kantatenchor Zeuthen unter der Leitung von Ulrich Schmiedeke.
► **Am 29. Dezember um 10.45 Uhr** laden wir ein nach Zeuthen zur Andacht mit Singen unterm Weihnachtsbaum bei Punsch, Tee und Gebäck. Bringen Sie gern Geschichten, Gedichte oder Liedvorschläge mit, die wir vorlesen oder gemeinsam singen können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Pfarrerin Cornelia Mix und der GKR Zeuthen

Save the Dates – 2025

Im kommenden Jahr stehen einige bedeutende Gottesdienste und Feste in unserer Kirchengemeinde an. Die Termine möchten wir Ihnen heute schon mitteilen:

► **26. Januar um 10 Uhr** – Regionalgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen zum Abschluss der Visitation der Kirchengemeinden der Region 8.

► **11. Mai um 10.45 Uhr** – Sprengel-Gottesdienst zur 111-Jahr-Feier unserer Martin-Luther-Kirche im Rahmen der 650-Jahr-Feier der Gemeinde Zeuthen. Anschließend wird es den ganzen Tag verschiedene Aktionen in und an der Kirche geben. Hierzu suchen wir noch Helferinnen und Helfer, die uns bei der Planung unterstützen möchten.

► **1. Juni um 14 Uhr** – Sprengel-Fest-Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Cornelia Mix. Anschließend ist ein Empfang im Gemeindehaus und Gemeindegarten geplant.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix
mit dem GKR Zeuthen*

Sanfte Cello-Klänge

Am Samstag, 16. November lud die Martin-Luther-Kirche zu einem Violoncello-Konzert mit Nicolas Schwab ein und rund 50 Interessierte sind der Einladung gefolgt. Mit seinem virtuosem Spiel der sechs Suiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach erfreute Nicolas Schwab die Zuhörer. Die sanften, warmen Cello-Klänge verströmten eine hoffnungsvolle Ruhe und waren so eine gute Einstimmung auf die nun kommende dunklen Sonntage und die folgende Weihnachtszeit. Zwischen den Musikstücken rezitierte Pfarrerin i.R. Friederike Weltzien aus einem Buch, das mit einfühlsamen Geschichten zu Klängen, behutsame Denkanstöße gab. Eine wundervoll gelungene Kombination. Dankeschön für diesen wunderbaren Abend!

Dr. Heidrun Bojahr

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen
Berliner Sparkasse

IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben

EINLADUNG ZU „GOTT UND DIE WELT“

Dar Assalam im Libanon braucht Ihre Hilfe

Wir laden herzlich ein zu einem Gesprächsabend im Rahmen „Gott und die Welt“ **am Donnerstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr** in unser Gemeindehaus, Schillerstrasse 2 in Zeuthen.

Das Pfarrerehepaar Uwe und Friederike Weltzien wird über seine Arbeit für das Dar Assalam, das Haus des Friedens, im Libanon berichten.

Seit über 30 Jahren kümmern sich die Helfenden in Dar Assalam um Flüchtlinge. In letzter Zeit wurden über 100 Geflüchtete aus dem Südlibanon aufgenommen, die wegen der israelischen Angriffe ihre Heimatorte verlassen haben. Die Hilfsaktion wurde jäh unterbrochen, als am 9. Oktober eines der beiden Gästehäuser durch einen Luftangriff zerstört wurde und auch das zweite Gebäude schwere Schäden erlitt. 6 Schutzsuchende wurden getötet und 12 verletzt. Wir verstehen nicht, wie Dar Assalam Ziel eines Luftangriffs werden konnte, sind entsetzt und in großer Trauer.

Nun braucht Dar Assalam selbst Hilfe. Der Verein „Frieden und kultureller Austausch – Libanon e.V.“ (www.frieden-libanon.de) sammelt unter dem Stichwort „Dar Assalam“ Spenden für den Wiederaufbau. Wenn Sie dabei unterstützen wollen, ist Ihre Hilfe herzlich willkommen. Der Verein „Frieden und kultureller Austausch – Libanon e.V.“ (www.frieden-libanon.de) sammelt



FOTO: PRIVAT

Zerstörtes Dar Assalam

Spenden für den Wiederaufbau.

► **IBAN: DE54 6001 0070 0974 2337 01**
BIC: PBNKDEFF (Postbank)

Verwendungszweck: Dar Assalam

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger ihren vollständigen Namen (Vor- und Nachname) sowie Adresse an, damit wir eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Oder übermitteln Sie uns Ihre Daten per Mail: uwe.weltzien@frieden-libanon.de
*Friederike Weltzien
Pfarrerin Cornelia Mix
mit dem GKR Zeuthen*

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Trauungen, Taufen und Beerdigungen hier online nicht sichtbar.

Kirchengemeinde Eichwalde

**Pfarramt des Sprengels Eichwalde –
Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde
und Zeuthen-Miersdorf**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039
Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
donnerstags 10–12 Uhr (Frau Heinz)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita JONAS WAL

Leiterin: Kathrin Manthey
Tel. 030 67819575
E-Mail: kita.jonas-wal@evkf.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0162 4665582
E-Mail: c.kuhnt@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
mittwochs 10–12 Uhr
(Frau Sandler/Herr Kaulbarsch)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Senfkorn

Leiterin: Ines Krüger
Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkorn@evkf.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805
E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754
E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de
Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
dienstags 16–17 Uhr

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Schmöckwitz

komm. Leitung: Karina Gerritzen
Tel.: 030 34409443
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0162 4665582
E-Mail: c.kuhnt@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Mirjam

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt

der Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

Gemeindebüro

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de